

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 128

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzeln. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 14.—, vierteljährlich Fr. 8.— (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 28.— par an — (port en sus). — Règles des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 80.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Immobilienbesitzer. Grunhof, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des EPED betreffend gemischter Verkehr. Ordonnance N° 4 du DFPC concernant les transports mixtes.
Verfügung Nr. 5 des EPED über die Form und den Inhalt der Ausweise gemäss Autotransportordnung. Ordonnance N° 5 du DFPC concernant la forme et le contenu des permis en matière de transports automobiles.
Tirages à part de la FOSC.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Eduard Seiler, Metzgermeister, in Bönigen, stellt an den hiesigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 7. Juli 1925, Grundbuchbelege G. P. Serie 1, Nr. 8019, von Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft Bönigen, Grundbuchblatt Nr. 642, dem Gesuchsteller gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Artikel 870 ZGB. und Artikel 981 u. ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, 4. Juni 1947. (W 251*) Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 2727, Fr. 500, mit Coupons 1940/53, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft Grosswangen, verzinslich zu 3 1/2 %, ausgestellt am 3. Mai 1921 auf Marie Bühlmann, Neugass, Buttisholz, infolge Erb-gang übergegangen auf Franz Bühlmann, 5 Granvill Road, Wimbledon, London S.W. 19.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (W 249*)

Sursee, den 2. Juni 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore a carico Grino Tomaso, fu Giovanni, S. Antonino, di 8500 fr., rogito n° 3936 del Notaio Antonio Antognini, in Bellinzona, del 12 settembre 1938, iscritto a registro sotto n° 139/1938, a produrlo alla Pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione sotto la comminatoria dell'ammortamento. (W 250*)

Bellinzona, 3 giugno 1947.

Per la Pretura:

L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

28. Mai 1947. Schuhe, Vertretungen:
Fritz Burkhardt, in Biel, Schuhversand und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2110). Der Firmainhaber verzeigt Geschäftsdomizil an der Wytenbachstrasse 7.

29. Mai 1947. Restaurant.
Hans Steiner, in Biel, Betrieb des Restaurants «Du Pont» (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

29. Mai 1947.
Parfumerie «Millefleurs» Willy Dünneisen, in Biel. Inhaber der Firma ist Willy Dünneisen, von Köniz, in Biel. Herstellung von Eau de Cologne. Murtenstrasse 41.

29. Mai 1947. Couture.
Marguerite Lavy, à Bienne. Le chef de la maison est Marguerite Thérèse-Josephine-Elisa Lavy, ressortissante d'Italie, à Bienne. Haute couture. Rue du Canal 1.

29. Mai 1947. Konfektion.
PKZ Burger-Kehli & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1945, Seite 2062), mit Hauptsitz in Zürich, Konfektionsgeschäft. Die Firma verzeigt Geschäftsdomizil an der Bahnhofstrasse 48.

Bureau Burgdorf

30. Mai 1947. Strickerei.

Fehlbaum & Co. A.G., in Burgdorf, mechanische Strickerei (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Einladung zur Generalversammlung sowie die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll libériert.

31. Mai 1947. Tapeten usw.

Galban A.G. Burgdorf, in Burgdorf, Fabrikation von und Handel mit Tapeten und bearbeiteten Papieren aller Art (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Hans Danz, von Grossaffoltern und Bern, in Bern, und Fridolin Gallati, von Mollis, in Burgdorf. Die Neugewählten und die bisherigen Verwaltungsräte Ernst Weiss, David Walche und Gabriel Gallati zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Delémont

31. mai 1947. Chauffage central, etc.

Mme Münger-Tripet, à Delémont. Le chef de la maison est Mathilde Münger, née Tripet, de Wohlen (Berne), à Delémont, épouse séparée de biens de Léopold Münger et dûment autorisée par ce dernier. La maison confère procuration individuelle à Léopold Münger, de Wohlen (Berne), à Delémont. Installation de chauffage central et appareils sanitaires. Rue de Rossemaison 26.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. Mai 1947.

Käsergenossenschaft Rüeggseg, auf Rüeggseg, Gemeinde Röttenbach i. E. (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Sekretär Albrecht Rüeggsegger, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Stucki, des Johann Ulrich, von und in Röttenbach i. E., Paradiesli. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

30. Mai 1947.

Meiringer-Holzschnitzerei A.G. (Sculptures de Meiringen S.A.) (Meiringen Wood Carving Co.), in Meiringen (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1945, Seite 2215). An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Adolf Klein jun., dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt: Hans von Bergen, von Hasliberg, in Interlaken. Zu Prokuristen wurden ernannt: Hans Thomann und Otto Blatter, beide von und in Meiringen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift führt das Verwaltungsratsmitglied Hans von Bergen mit Einzelunterschrift.

Bureau de Moutier

10. mai 1947.

Coopérative de construction de Courrendlin, à Courrendlin. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative, ayant pour but d'aider ses membres à devenir propriétaires de maisons dont le prix sera aussi bas que possible. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Les statuts portent la date du 9 avril 1947. Les parts sociales sont de 100 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du Jura et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 7 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Le président est Joseph Lutz, de Grindel; secrétaire: Fernand Monnin, de Mervelier, les deux à Courrendlin.

Bureau Saanen

6. Mai 1947.

Jb. von Allmen & Cie. Holzbau Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Mai 1947 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob von Allmen, von Lauterbrunnen, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Kommanditäre sind: Hermann von Allmen, von Lauterbrunnen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, mit einer Kommandite von Fr. 2000; Arnold von Allmen, von Lauterbrunnen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, mit einer Kommandite von Fr. 1700. Die beiden Kommanditeinlagen sind libériert durch Verrechnung mit einer Forderung in gleicher Höhe an die Gesellschaft. Zimmerei, Sägerei und Schreinerei.

Bureau Thun

30. Mai 1947. Elektrische Unternehmungen.

Louis Losengegger, in Thierachern. Inhaber dieser Firma ist Louis Losengegger, von Signau, in Thierachern. Elektrische Unternehmungen. Schwand.

Zug — Zoug — Zugo

30. Mai 1947.

Spinnerei an der Lorze (Filature de la Lorze), in Baar, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 23). Die Generalversammlung vom 21. Mai 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet: Spinnerei an der Lorze (Filature de la Lorze) (Lorze Spinning Mill). In Erweiterung des bisherigen Zweckes kann sich die Gesellschaft an Unternehmungen der Textilbranche (Fabrikation und Handel) beteiligen. Das Grundkapital wurde von Fr. 2 400 000

auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes jeder der 600 Aktien von Fr. 4000 auf Fr. 5000 nominell. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 3 000 000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 5000 Nennwert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. Mai 1947. Finanz- und Verwaltungsgeschäfte.
Elsana A.G., in Basel, Finanz- und Verwaltungsgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1946, Seite 931). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital wurde durch Erhöhung des Nennwertes der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 2500, von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht. Es ist jetzt eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 2500 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

29. Mai 1947. Wirtschaft.
Franz Führer-Bauer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Führer-Bauer, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bachlettenstrasse 19.

29. Mai 1947.
Thomas Morus Verlag P. Banholzer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Banholzer-Tschan, von und in Basel. Buchverlag, Catholica, Theologie, Philosophie und schöngestigte Literatur. Klingnastrasse 5.

29. Mai 1947.
Baugenossenschaft Biascastrasse, in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1946, Seite 1302). In der Generalversammlung vom 26. März 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

29. Mai 1947. Wirtschaft.
Giacomelli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Abramo Giacomelli-Martini, von Luzern, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Kannenfeldstrasse 59.

29. Mai 1947.
Wohnungsbau A.G. St. Johann, in Basel (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1942, Seite 1683). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 120 000 ist voll einbezahlt.

29. Mai 1947. Chemische und pharmazeutische Produkte.
Nadolny Laboratorium Aktiengesellschaft (Laboratoire Nadolny Société Anonyme), in Basel, chemische und pharmazeutische Produkte usw. (SHAB. Nr. 261 vom 4. November 1939, Seite 2247). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

29. Mai 1947. Metallurgische Produkte.
Columeta A.G., in Basel (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1946, Seite 2995). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Alleinvertretung für die Schweiz und Liechtenstein der Vereinigten Hüttenwerke von Burbach-Eich-Düdelingen, A.R.B.E.D., und des Comptoir Metallurgique Luxembourgeois, beide in Luxemburg, Import und Verkauf metallurgischer Produkte und Brennstoffe sowie Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 ist nun eingeteilt in 2000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.

29. Mai 1947. Wirtschaft.
H. Furrer-Fankhauser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Furrer-Fankhauser, von Lüsslingen, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Gundeldingerstrasse 505.

30. Mai 1947. Immobilien, Patente, Textilien usw.
Epok A.G., in Basel. Mobilen, Patente usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3739). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft führt nun auch die Firma: Epok S.A. und Epok Ltd. Sie bezweckt nun auch den Handel mit Textilien. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

30. Mai 1947. Liqueurs usw.
Tohns Comp. S. à r. l., in Basel. Fabrikation von und Handel mit Liqueurs usw. (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1946, Seite 2711). Der Geschäftsführer und Gesellschafter Adolf Emmenegger lebt nun mit seiner Ehefrau Maria Margaretha, geb. Nussbaumer, in Gütertrennung. Er wohnt nun in Basel.

30. Mai 1947. Elektrische Anlagen und Apparate.
Walter Erpel, in Basel. Elektrische Anlagen und Apparate (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944, Seite 1959). Der Inhaber Walter Erpel lebt nun mit seiner Ehefrau Martina, geb. Knäuper, in Gütertrennung.

30. Mai 1947. Waren aller Art.
Frau Tyber-Hartmann, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hermine Tyber-Hartmann, von und in Basel, in Gütertrennung lebend. Einzelprokura wird an den zustimmenden Ehemann Menachem (genannt Emanuel) Tyber erteilt. Handel mit Waren aller Art. Steinertorstrasse 30.

30. Mai 1947. Garnhandel usw.
Marc Bernhelm & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Garnen und Geweben (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1636). Die Prokuren Emil Juen und Margarete Lützelshwab sind erloschen.

30. Mai 1947.
Immobilien-Gesellschaft St. Jakob A.G., in Basel (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 140). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist nun voll einbezahlt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Carlo Mollwo, wohnt nun in Prilly.

30. Mai 1947. Harz und Harzprodukte.
Resina S.A., in Basel, Harz und Harzprodukte usw. (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1420). Einzelprokura wurde erteilt an Rolf Eberenz, von Basel, in Zürich.

30. Mai 1947. Waren aller Art.
Schurter A.G., in Basel, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 531). In der Generalversammlung vom 23. Mai 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

31. Mai 1947. Bauunternehmung.
Brodmann & Co., in Basel. Olga Brodmann-Kühni, in Basel, mit ihrem Ehemann Otto Brodmann, der zustimmt, in Gütertrennung lebend, und Karl Brodmann-Neuenschwander, in Bern, beide von Ettingen, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. Mai 1947 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Bauunternehmung. Steinertorstrasse 25.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

30. Mai 1947.
Frau M. Vogelsanger, Modehaus, in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

30. Mai 1947.
Allgemeiner Konsumverein Herisau, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1946, Seite 2143). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Balthasar Weibel, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neues Verwaltungsmitglied und Vizepräsident ist gewählt worden Ernst Leu, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Herisau, welcher kollektiv mit dem Aktuar Jakob Hürlemann zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

30. Mai 1947.
Konsum-Verein Teufen, in Teufen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1836). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. September 1941 wurden neue Statuten angenommen und diese den revidierten Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun: Konsumverein Teufen. Der Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Weg genossenschaftlicher Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschriften von Emil Vogel und Fritz Rohner, welche aus der Verwaltung ausgeschieden sind, sind erloschen. Neue zeichnungsberechtigte Verwaltungsmitglieder sind: Hans Hablitz, ohne Staatsangehörigkeit, und Hans Jakob Lanker, von Teufen, beide in Teufen. Die Unterschrift führt der Präsident Jakob Walser kollektiv mit Hans Hablitz oder Hans Jakob Lanker.

31. Mai 1947. Buchdruckerei usw.
Schläpfer & Co., in Herisau, Buchdruckerei und Verlag der «Appenzeller Zeitung», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2035). Es ist Einzelprokura erteilt worden an Werner Appenzeller-Schläpfer, von St. Gallen, in Herisau.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

29. Mai 1947.
Genossenschafts-Buchdruckerei, in Appenzell, Genossenschaft (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1946, Seite 3463). Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Geiger, von Oberegg, in Appenzell. Aus dem Verwaltungsrat ist der Kassier Dr. jur. Albert Rechsteiner ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Kassier gewählt Dr. med. vet. Albert Broger, von und in Appenzell. Der Kassier führt mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv die Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.
Chocolat Frey A.-G. Aarau Schweiz, in Aarau (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1947, Seite 1400). Der Prokurist Max Breitenstein wohnt in Buchs bei Aarau.

29. Mai 1947.
Maschinenfabrik Frick A.G., in Frick (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1947, Seite 70). Das Aktienkapital von Fr. 325 000 ist voll einbezahlt.

29. Mai 1947.
Krankenkasse der Angestellten & Arbeiter der Zementfabrik Holderbank-Wildegg A.-G. in Holderbank-Wildegg, in Holderbank, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1577). Eduard Bantle, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident gewählt Hans Roth, von Melchnau (Bern), in Holderbank. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

29. Mai 1947. Milchprodukte, Most.
Hans Hürzeler, bisher in Gretzenbach (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1439). Diese Firma hat ihren Sitz nach Aarau verlegt. Inhaber der Firma ist Hans Hürzeler, von Gretzenbach, nunmehr wohnhaft in Aarau. Natur des Geschäftes: Handel in Milchprodukten, Süss- und Gärmost. Geschäftslokal: Obere Vorstadt 7.

29. Mai 1947. Molkerei- und Metzgereibedarfsartikel.
Fritz Frey-Streit, in Aarau (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 536). Diese Firma verzengt nun als Natur des Geschäftes: Handel in Molkerei- und Metzgereibedarfsartikeln. Geschäftslokal: Troxlerweg 5.

29. Mai 1947.
Furst & Imhof Rest., Bäckerei-Konditorei Rombach b./Aarau, in Küttigen (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1943, Seite 296). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. Mai 1947. Baustoff-Fabriken.
Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Zweigniederlassung in Brugg, Gründung, Erwerb und Betrieb jeder Art Baustoff-Fabriken (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 157), Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an August Haller, von Pfungen, in Böttstein. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

29 maggio 1947.
Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Catto-Lurengo, con sede in Catto-Lurengo di Quinto (FUSC. dell'8 gennaio 1944, N° 6, pagina 66).

L'assemblea del 18 maggio 1947 ha adottato dei nuovi statuti, in armonia con le attuali disposizioni di legge. Lo scopo della società cooperativa è il miglioramento del bestiame bovino di razza bruna. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario. Attuale vicepresidente è Cesare Giannini, in Massimo, da ed in Lurengo.

29 maggio 1947.
Consorzio personico di allevamento del bestiame bovino, con sede in Personico (FUSC. dell'8 marzo 1940, N° 57, pag. 450). Tale società cooperativa notifica che la propria assemblea del 25 maggio 1947 ha adottato dei nuovi statuti in armonia con le attuali disposizioni di legge. La società assume la denominazione Consorzio allevamento bestiame bovino, Personico. Suo scopo

è di migliorare il bestiame bovino di razza bruna. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario. L'attuale comitato è così composto: Agostino Cislini, presidente; Ferdinando Lompa, vicepresidente; Marco Cislini, segretario; tutti da ed in Personico. Severo Bonta e Massimo Cislini non fanno più parte del comitato, per cui la loro firma è radiata.

29 maggio 1947.

Consorzio allevamento bestiame caprino di Ronco di Quinto, con sede in Ronco di Quinto (FUSC. del 29 settembre 1926, N° 227, pagina 1718). Tale società cooperativa viene radiata in base a risoluzione dell'assemblea sociale del 16 maggio 1947, in seguito a dissoluzione, previa liquidazione.

30 maggio 1947.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Dalpe, con sede in Dalpe (FUSC. del 26 luglio 1934, N° 172, pagina 2089). Tale società cooperativa notifica che la propria assemblea del 7 aprile 1947 ha adottato dei nuovi statuti in consonanza con le attuali disposizioni di legge. Suo scopo è il miglioramento del bestiame bovino di razza bruna. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario. La società notifica inoltre che la stessa assemblea ha nominato quale presidente del consorzio Silvio Gianella, da ed in Dalpe, in sostituzione del dimissionario Paolo Fransioli, la cui firma viene radiata.

Ufficio di Locarno

19 maggio 1947. Pensione, ristorante.

Doninelli & Huppert, con sede a Minusio, pensione ristorante Navegna (FUSC. dell'8 gennaio 1946, N° 5, pagina 59). La società in nome collettivo è sciolta fin dal 1° gennaio 1947. La liquidazione essendo terminata questa ragione sociale viene radiata.

29 maggio 1947. Orologi.

Società Anonima Favor, con sede in Muralto (FUSC. del 17 aprile 1945, N° 88, pagina 874). Dipendentemente da verbale assembleare di data 27 maggio 1947, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 100 000 fr. già suddiviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate, a 200 000 fr. con l'emissione di 100 nuove azioni pure al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. In tal senso è stato modificato l'art. 4 dello statuto. Il capitale sociale attualmente è quindi di 200 000 fr., suddiviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Attualmente il consiglio d'amministrazione è così composto: Hemann W. Ritzmann, fu Guglielmo, da Basilea, in Lugano, presidente (già unico amministratore); Richard Vogt, fu Luigi, da ed in Locarno, amministratore/delegato, che vincolano la società con la loro firma individuale. La società dà procura, pure con firma individuale a Fernand Gindraux, fu Luigi, da Les Bayards (Neuchâtel), in Locarno.

Ufficio di Lugano

27 maggio 1947.

Banco di Roma in Roma, Succursale di Lugano, in Lugano (FUSC. dell'8 marzo 1946, N° 56, pagina 733), società anonima con sede principale a Roma. La filiale di Lugano viene cancellata dal registro di commercio per avvenuta soppressione e cessione di attivo e passivo alla neo costituita società anonima « Banco di Roma per la Svizzera », con sede a Lugano.

27 maggio 1947.

Banco di Roma per la Svizzera, con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima. Suo scopo è quello di compiere, in Svizzera ed all'estero, tutte le operazioni di banca, borsa e cambio, di raccogliere depositi e di emettere obbligazioni e, in particolare modo, di esplicare gli affari bancari commerciali, nonché di acquistare immobili per la propria sede sociale e per le filiali. Può altresì partecipare ad imprese similari in Svizzera ed all'estero. Lo statuto porta la data del 19 maggio 1947. Il capitale sociale è di 1 000 000 fr., completamente liberato, costituito da 2000 azioni al portatore da 500 fr. cadauna. La società rileva le attività e passività, i diritti e gli obblighi della filiale « Banco di Roma in Roma, Succursale di Lugano », ora cancellata dal registro di commercio, con effetto retroattivo al 1° gennaio 1947. Il relativo bilancio-inventario, come da convenzione 16 maggio 1947, porta un attivo di 12 271 153 fr. 45 ed un passivo di egual somma. Organo per le pubblicazioni ufficiali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di almeno 7 membri e da un comitato esecutivo di 3 membri. Sono membri del consiglio di amministrazione: Principe Gr. Uff. Giulio Pacelli, di nazionalità italiana, in Roma (Italia), presidente; Ugo Foscolo, di nazionalità italiana, in Roma (Italia); D^r Massimo Spada, di nazionalità italiana, domiciliato nella città del Vaticano; D^r Mario Agostoni, da Monte, in Bellinzona; Battista Beretta-Piccoli, da Lugano, in Viganello; Piero Gilardi, da ed in Montagnola; D^r Waldo Riva, da ed in Lugano, vicepresidente. Il comitato esecutivo è composto da: D^r Massimo Spada, Ugo Foscolo e D^r Waldo Riva. Direttore della banca è il D^r Vittorio Cornaro, di nazionalità italiana, domiciliato a Lugano, e condirettore è Emilio Müller, da Olten, in Lugano. Procuratori sono: Alfonso Heer, fu Ferdinando, da Rorschach, in Lugano; Piero Palazzolo, fu Daniele, di nazionalità italiana, in Lugano, e Renato Willig, di Alfredo, da Soletta, in Lugano. La società è vincolata dalla firma abbinata, a due, del presidente, del vicepresidente del consiglio di amministrazione e dei consiglieri Ugo Foscolo, D^r Massimo Spada e Piero Gilardi, nonché dalla firma collettiva del direttore e del condirettore o di uno di essi con quella di un amministratore o di altro membro della direzione, munito di analoga facoltà. I procuratori vincolano la società colla loro firma abbinata con quella di un amministratore o di un membro della direzione, munito di identiche facoltà. La sede della società è in via Canova 6.

29 maggio 1947. Filati di lino.

G. B. Bertani, in Lugano, filati di lino (FUSC. del 7 giugno 1946, N° 131, pagina 1116). La procura conferita a Giovan Battista Bernasconi è estinta. Nuovo procuratore con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare è Guido Paietta, fu Carlo, di nazionalità italiana, domiciliato a Lugano. Nuovo recapito: via al Forte 2.

29 maggio 1947. Vestiti.

Cignus S. a. g. l., in Lugano. Mediante atto notarile e statuti in data 26 aprile 1947, sotto questa ragione sociale si è costituita una società a garanzia limitata avente per scopo la confezione in serie di vestiti per uomo e per bambini. Il capitale sociale è di 20 000 fr., suddiviso in due quote da 10 000 fr. ciascuna e

cioè: di 10 000 fr. di spettanza di Emilio Giambonini, fu Cesare, da ed in Gandria; di 10 000 fr. di spettanza di Mario Piccaluga di Aristide, di nazionalità italiana, in Lezzeno (Italia). Le pubblicazioni sociali avranno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gerente della società è Emilio Giambonini con firma individuale. Uffici della società in contrada Sassello 8.

29 maggio 1947.

Astor Film in liquidazione, in Lugano (FUSC. dell'8 gennaio 1947, N° a, pagina 54). La liquidazione essendo terminata, la società viene cancellata.

29 maggio 1947.

S.A. Tipografia editrice iuganese, in Lugano (FUSC. del 4 febbraio 1944, N° 29, pagina 296). Severino Cuneo e Vittorino Rossi, dimissionari, hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza è estinto il loro diritto alla firma sociale.

29 maggio 1947. Mobili.

Alfredo Mantegani & Co. S. a. g. l., con sede in Castagnola, fabbricazione di mobili e rappresentanze del genere (FUSC. del 19 febbraio 1947, N° 41, pagina 495). Leonilde Vecchi ha cessato di far parte della società. La sua quota di 10 000 fr. è stata ceduta ad Innocente Morandi di Domenico, da Curio, in Lugano. Gli statuti sono stati modificati in data 24 maggio 1947. La ragione sociale è ora Mantegani & Morandi S. a. g. l. Firmano per la società i due soci collettivamente fra loro e la firma del socio uscente Leonilde Vecchi viene radiata.

30 maggio 1947. Articoli meccanici, ecc.

Carazzetti & Brunetti « Motor », con sede in Lugano, commercio e rappresentanza di articoli meccanici, utensili, apparecchi, motori a scoppio, veicoli (FUSC. del 22 gennaio 1947, N° 17, pagina 221). La società viene cancellata a seguito di scioglimento e liquidazione.

30 maggio 1947. Articoli meccanici, ecc.

Carazzetti Arturo « Motor », in Lugano. Titolare è Arturo Carazzetti, fu Costante, da Loco, domiciliato in Castagnola. Commercio e rappresentanza di articoli meccanici, utensili, apparecchi, motori a scoppio e veicoli. Corso Pestalozzi 21 a.

30 maggio 1947. Costruzioni.

Grassi Alberto, in Lugano. Titolare è Alberto Grassi, di Emilio, da Tesserete, in Lugano. Impresa costruzioni. Via Trevano 45.

31 maggio 1947. Studio tecnico commerciale.

P. & D. Mazzuchelli, in Lugano, studio tecnico commerciale (FUSC. dell'8 luglio 1946, N° 156, pagina 2056). La ditta viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione.

31 maggio 1947. Autoveicoli, ecc.

P. Mazzuchelli, studio tecnico commerciale, in Lugano. Titolare è Pierino Mazzuchelli, fu Battista, da ed in Lugano. Commercio e rappresentanze di autoveicoli, aeroplani ed articoli tecnici. Corso Pestalozzi 21 b.

Distretto di Mendrisio

29 maggio 1947. Rasoi elettrici, ecc.

Sparwatt A. G., precedentemente a Zurigo, società anonima (FUSC. del 12 maggio 1947, N° 109, pagina 1290). Con decisione assembleare del 24 aprile 1947, la società ha deciso di trasferire la sua sede a Rancate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. La società ha per scopo la fabbricazione e lo smercio di rasoi elettrici e d'altri apparecchi elettrotecnici di minimo consumo d'energia, come pure la compartecipazione d'interesse ad imprese di carattere analogo. Gli statuti originari portano la data del 10 ottobre 1942 e sono stati modificati il 5 maggio 1944. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. L'assemblea generale è convocata mediante invio raccomandato. Le pubblicazioni vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto di uno o più membri, attualmente d'un amministratore unico nella persona di Carlo Scherrer, di Giacomo, da Krummenau, in Zurigo, con firma individuale. Recapito: Rancate, Salone Palestra.

29 maggio 1947.

Società Cooperativa di Consumo Novazzano, in Novazzano (FUSC. del 18 aprile 1939, N° 89, pagina 804). Con decisione assembleare del 23 giugno 1946, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. L'unica modificazione statutaria che interessa i terzi è che le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Ercole Torriani e Bruno Ceppi non fanno più parte del consiglio di amministrazione. Le firme di Ercole Torriani e Bruno Ceppi sono estinte. Il consiglio di amministrazione nella sua seduta del 22 maggio 1947 ha ripartito le cariche sociali come segue: Erminio Soldini, presidente (confermato), Elvezio Galfetti, fu Luigi, da ed in Novazzano, vicepresidente e Cirillo Valsangiacomo, fu Luigi, da ed in Novazzano, segretario. La firma sociale spetta al presidente od al vicepresidente in unione col segretario, come precedentemente.

31 maggio 1947.

Società di Mutuo Soccorso Chiasso (Cassa di assicurazione contro le malattie), in Chiasso, società cooperativa (FUSC. del 3 aprile 1938, N° 78, pagina 683). Con decisione assembleare del 13 marzo 1947, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Rectification.

Société agricole de Penthalaz, à Penthalaz (FOSC. du 29 mai 1947, N° 122, page 1441), teneur exacte de la raison de cette société coopérative, et non « Syndicat agricole de Penthalaz ».

29 mai 1947.

Fromagerie d'Alens, à Alens, commune de Cossonay, société coopérative (FOSC. du 10 février 1933, N° 34, page 335). La société a, dans son assemblée générale du 16 avril 1947, révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a changé sa raison sociale en: **Société de Laiterie d'Alens**. Elle est affiliée à la Fédération laitière « Laiterie Agricole », à Lausanne. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications de la société se font dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 membres: Fernand Despland (déjà inscrit), président; Charles Pittolaz, d'Allaman, à Alens, commune de Cossonay, vice-président; Alexandre Beday (déjà inscrit), secrétaire/caissier. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire/caissier.

29 mai 1947.

Syndicat d'élevage bovin de Cossonay et environs, à Cossonay, société coopérative (FOSC. du 14 octobre 1936, N° 241, page 2419). La société a, dans son assemblée générale du 19 février 1947, révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle est affiliée à la Fédération vaudoise des Syndicats d'élevage bovin, ainsi qu'à la Fédération suisse des Syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications se font dans le « Journal de Cossonay », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire/caissier.

31 mai 1947.

Société immobilière Le Cerf S.A., à Cossonay (FOSC. du 8 juin 1938, N° 131, page 1266). L'administrateur Auguste Mérinat est démissionnaire; sa signature est donc radiée. Le nouvel administrateur est Martha Isler, fille d'Edwin, de Wädenswil (Zurich), à Lausanne. La société sera engagée dorénavant par la signature individuelle de Martha Isler.

Bureau d'Echallens

29 mai 1947.

Société coopérative agricole d'Essertines s/Yverdon et environs, à Essertines sur Yverdon (FOSC. du 6 juillet 1938, N° 155, page 1502). Cette société coopérative fait inscrire que dans son assemblée générale du 6 octobre 1942, elle a apporté la modification suivante dans son comité: André Schneider, de Bätterkinden (Berne), domicilié à Essertines sur Yverdon, est nommé en qualité de vice-président, en remplacement de Robert Collet, décédé, qui est radié et dont la signature est éteinte. Le président Denis Perret (déjà inscrit) ou le vice-président André Schneider ont collectivement avec le secrétaire Gustave Ducret (déjà inscrit) la signature sociale.

Bureau de Grandson

28 mai 1947.

Caves Donvar S.A., Champagne (Suisse), à Champagne (FOSC. du 11 novembre 1936, N° 265, page 2652). Dans son assemblée générale du 8 avril 1947, la société a: 1° pris acte que le non-versé de 2400 fr. sur les actions 1 à 20 a été libéré par compensation avec une créance contre la société; 2° décidé d'augmenter le capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, libérées par compensation à concurrence de 70% avec une créance contre la société; 3° adopté de nouveaux statuts, conformément à la législation actuelle du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est libéré de 38 000 fr. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres chargées et les publications paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres.

Bureau de Lausanne

29 mai 1947.

Société immobilière Clos Chamblands A.S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 novembre 1938). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 mai 1947, la société a constaté que le capital social de 17 500 fr., divisé en 70 actions nominatives de 250 fr. est libéré jusqu'à concurrence de 11 500 fr. comme suit: 10 000 fr. représentant 40 actions, entièrement libérées et 30 actions libérées jusqu'à concurrence de 20% par 1500 fr.; décidé de porter le capital de 17 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par l'échange des 40 actions anciennes, entièrement libérées et des 30 actions anciennes, partiellement libérées, soit 11 500 fr. et par compensation partielle de créance jusqu'à concurrence de 8500 fr.; les actions anciennes sont annulées; de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur libérées de 20 000 fr.; par 11 500 fr. en espèces et 8500 fr. en compensation partielle de créance. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par une seule publication ou par lettre recommandée lorsque tous leurs noms et adresses sont connus.

29 mai 1947.

Société immobilière de la Place St-Laurent No 32, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1944). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 100 actions nominatives nouvelles de 500 fr. libérées de 200 fr. par titre; 2° d'échanger les 10 actions nominatives anciennes de 500 fr. composant le capital primitif entièrement libéré contre 25 actions nouvelles de 500 fr. libérées jusqu'à concurrence de 200 fr. par action; 3° de libérer 75 actions nouvelles jusqu'à concurrence de 15 000 fr. par 10 000 fr. en compensation partielle de créances et 5000 fr. en espèces; 4° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par 10 000 fr. en espèces et 10 000 fr. en compensation de créances. La société a pour but l'achat, la vente, la gérance et la construction de tous immeubles. Lors de sa constitution, elle a acheté au prix de 99 000 fr. le bâtiment sis à la rue St-Laurent 32. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par communication personnelle ou par insertion dans l'organe de publications.

30 mai 1947. Mercerie, etc.

Aloyse Dutoit, à Lausanne, mercerie, bonneterie, laines (FOSC. du 21 février 1945, page 428). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

30 mai 1947.

Société immobilière des Cédres, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1947, page 175). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 29 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital de 5000 fr. divisé en 80 actions nominatives de 62 fr. 50, entièrement libérées, à 50 000 fr. par l'émission de 50 nouvelles actions nominatives de 1000 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr.; les 80 actions anciennes, entièrement libérées, sont converties en actions nouvelles de 1000 fr., partiellement libérées, le solde de 15 000 fr. étant libéré par compensation partielle de créances. Les actions anciennes sont annulées; 2° de modifier les statuts en conséquences et de les adapter au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par 5000 fr. en espèces et 15 000 fr. en compensation partielle de créances. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale

est convoquée par une seule insertion dans cet organe ou par lettre recommandée aux actionnaires.

30 mai 1947. Café.

Roger Crot, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Crot, de Villette et Savigny, à Lausanne. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café des Agriculteurs». Place du Tunnel 1.

30 mai 1947.

Cresa Compagnie Charbonnière S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 avril 1942). Les pouvoirs de l'administrateur Edouard Gustave Wohlers sont éteints et sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de Roland Jatton, président, et Maurice Victor Jatton, précédemment inscrit comme directeur et dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence, les deux de Villars-Mendraz, à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature individuelle. La procuration collective conférée à Elise Dizerens est transformée en procuration individuelle et ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

30 mai 1947.

Clinique de Mont-Choisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 août 1930). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 mai 1947, la société a décidé: 1° de convertir les 50 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital social entièrement libéré en 50 actions au porteur de 1000 fr.; 2° de modifier les statuts en conséquence et de les mettre en harmonie avec le droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans cet organe. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres.

30 mai 1947. Textiles, etc.

Mme Jeanine Leduc, à Renens, importation, exportation et commerce de produits textiles; création de modèles (FOSC. du 5 août 1946, page 2337). Le siège de la maison et le domicile particulier de la titulaire sont transférés à Lausanne, avenue Ste-Luce 6.

31 mai 1947.

Société immobilière La Sallaz-Rond-Point A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 juin 1945, page 1263). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital social de 15 000 fr., entièrement libéré, à 50 000 fr., par l'émission de 70 actions nouvelles nominatives de 500 fr., entièrement libérées en compensation partielle de créance; 2° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. La société a pour objet: a) l'acquisition, la construction, la transformation, la location, la vente et l'échange d'immeubles; b) la société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales, qui se rattachent à son objet; c) lors de sa fondation la société a acquis une parcelle de terrain de 1152 m² sise à La Sallaz au prix de 15 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

31 mai 1947. Marbrerie, etc.

Desponds et Ledoux, à Lausanne. Emile Desponds, de Cossonay et Lussery (Vaud), et Paulus Ledoux, allié Stein, de Röschenz (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juin 1947. Marbrerie et pierre de taille. Avenue de Morges 42.

31 mai 1947.

Compagnie du chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1946, page 2108). L'administrateur Constant Besson est démissionnaire; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de Norbert Bosset, jusqu'ici inscrit comme vice-président, désigné comme président; André Laurent, de Fey, à Echallens, vice-président; Francis Yaux (inscrit); Constant Besson, de Chapelle sur Moudon, à Echallens; Gabriel Desplands, de Cossonay, Rougemont et Genève, à Lausanne; Francis Aguet, de Lutry et Sullens, à Lausanne, et David Bovey, de Romanel sur Lausanne, à Romanel, membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du vice-président.

Bureau de Morges

29 mai 1947.

Société de Laiterie de Renges à Ecublens (Vaud), à Ecublens, société coopérative (FOSC. du 13 août 1934). Dans son assemblée générale du 24 mars 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Sa nouvelle raison est **Société de Laiterie de Renges**. Elle a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres. La société est affiliée à la Fédération laitière «Laiterie Agricole», à Lausanne. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par la fortune de la société et ensuite par les associés, qui sont personnellement et solidairement responsables de toutes les dettes contractées par la société. Les publications ont lieu dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 3 ou 5 membres. Le président et le secrétaire signent collectivement.

29 mai 1947.

Syndicat d'élevage de Lully, à Lully sur Morges, société coopérative (FOSC. du 29 avril 1936). Dans son assemblée générale du 2 février 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pris la dénomination de: **Syndicat d'élevage bovin de Lully-Lussy**. Elle a pour but d'encourager par le moyen de la coopération l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud. Le syndicat est affilié à la Fédération vaudoise des Syndicats d'élevage bovin, ainsi qu'à la Fédération suisse des syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements du syndicat qui sont garantis uniquement par les biens de celui-ci. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» en tant que la loi n'exige pas qu'elles aient lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Le président est William Anken, de Tolochenaz, à Lussy (ancien); secrétaire-caissier: Louis Tétaz, de Montagny (Vaud), à Lussy (nouveau). Le président et le secrétaire/caissier signent collectivement. La signature d'Armand Prior, secrétaire/caissier démissionnaire, est éteinte.

Bureau de Nyon

29 mai 1947. Immeubles, participations.

Fongepar S.A., à Nyon (FOSC. du 13 septembre 1938, page 1985). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des

obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

29 mai 1947. Immeubles.

Avim S.A., à Givrins (FOSC. du 29 mai 1937, page 1250). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

31 mai 1947.

Société anonyme du Moulin de la Scie, à Nyon (FOSC. du 28 novembre 1940, page 2196). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mai 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau d'Oron

29 mai 1947.

Société de laiterie de Chesalles, à Chesalles sur Oron, société coopérative (FOSC. du 23 mars 1934). La société a révisé ses statuts pour les harmoniser avec les nouvelles dispositions du C.O. Les statuts sont datés du 12 mars 1947. La raison sociale est **Société de laiterie de Chesalles sur Oron**. Son but est la sauvegarde, par le moyen de l'entraide coopérative, des intérêts de ses membres. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, à Payerne. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices. Les publications ont lieu dans le journal « *Messenger de Châtel St-Denis* », à Châtel St-Denis. Les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire/caissier.

Bureau de Payerne

27 mai 1947. Epicerie, etc.

Jöhr Ernest, à Payerne, épicerie, comestibles, etc. (FOSC. du 8 juin 1898, page 702). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite de l'exploitation est reprise, dès le 5 mai 1947, par la raison « *Roger Jöhr* », à Payerne, inscrite ci-après.

27 mai 1947. Epicerie, etc.

Roger Jöhr, à Payerne. Le chef de la maison est Roger Jöhr, de Linden, commune de Innerbirrmoos (Berne), à Payerne. Cette maison reprend, dès le 5 mai 1947, la suite de l'exploitation de la raison « *Jöhr Ernest* », à Payerne, radiée. Epicerie, commerce de comestibles, conserves, vins, débit de sel, tabacs et cigares. Rue de Lausanne 22.

Bureau de Vevey

29 mai 1947.

Société pour la vente des Engrais à base d'humus S.A., à Vevey (FOSC. du 16 avril 1946, N° 89). Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1947, la société a procédé à une révision de ses statuts et les a, en particulier, adaptés aux dispositions légales actuelles. Le capital social de 10 000 fr. a été augmenté et porté à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, libérées de 40%. Le capital actuel est ainsi de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté également sur d'autres points des statuts non soumis à publication. La société est dorénavant engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. La signature de Henri Bény-Herren, vice-président, est en conséquence radiée.

29 mai 1947. Accessoires pour autos, etc.

Anne-Marie Rossier, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Anne-Marie, née Quellien, veuve de Jean-Théodore-Henri Rossier, de Vevey et Rougemont, à La Tour-de-Peilz. Représentation d'accessoires en tous genres pour autos, motos, cycles (porte-bagages, etc.). Rue des Remparts 10.

30 mai 1947. Salon de coiffure, etc.

G. Fredel, à Territet-Les Planches, coiffure, parfumerie, institut de beauté, coiffure de dames (FOSC. du 18 janvier 1918, N° 14). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

30 mai 1947. Appareils de chauffage central.

Emery Emile, à Lens. Le titulaire de cette raison est Emile Emery, de et à Lens. Achat, vente et installation de tous appareils de chauffage central.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 mai 1947. Quincallerie, etc.

Henry Roy, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Le chef de la maison est Henry Roy, d'Agiez (Vaud), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Commerce d'articles de quincallerie, nouveautés.

29 mai 1947. Combustibles, travaux du bâtiment.

Comina & Noble, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, société en nom collectif (FOSC. du 3 avril 1947, N° 78, page 924). La société ajoute à son genre de commerce: marchand de combustibles gros et détail.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

30 mai 1947. Pivotages, etc.

René Mougin, à Dombresson, fabrication de pivotages, ancre pour petites pièces (FOSC. du 30 janvier 1946, N° 24, page 318). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris dès le 1^{er} octobre 1946 par la société en nom collectif « *Mougin & Bétrix* », à Dombresson, inscrite ci-jour.

30 mai 1947. Pivotages, etc.

Mougin & Bétrix, à Dombresson. René Mougin, de Dombresson, à Neuchâtel, et Fernand Bétrix, de Concise (Vaud) à Dombresson, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1946. La société reprend l'actif et le passif de la raison « *René Mougin* », à Dombresson, radiée ce jour. Fabrication de pivotages, ancre pour petites pièces.

Genève — Genève — Ginevra

13 mai 1947.

SIFINA S.A. Société d'Investissements Financiers, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 avril 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de participer à toutes entreprises

financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit et sous quelque forme que ce soit. La société n'effectuera aucune opération dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis De L'Harpe, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue Bellot 10 (chez Louis De L'Harpe).

23 mai 1947.

Société Immobilière de l'Avenue Soret A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 décembre 1933, page 2901). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 mai 1947, la société a décidé: de convertir les 200 actions de 200 fr. chacune, au porteur, formant son capital social, en 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente d'immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède sur la commune de Genève, section Petit-Saconnex, à l'avenue Soret. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'une ou de plusieurs personnes. Max Dunand, d'Avully, à Chêne-Bougeries, est unique administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur Emile-A. Dunand est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

23 mai 1947.

Société Immobilière L'Etang, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1946, page 3341). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 5 actions de 2000 fr. chacune, au porteur, formant son capital social, en 2 actions nouvelles de 5000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 8 actions de 5000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société, et d'adopter de nouveaux statuts conformes à la nouvelle législation. La société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré est de 50 000 fr. Il est divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

27 mai 1947.

Société Immobilière Riant Lac, à Cologny, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1931, page 2064). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1947, ladite société a décidé: 1° de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions nouvelles, de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 2° de transformer ses 20 actions anciennes de 100 fr., nominatives, en actions au porteur; 3° de grouper 10 actions anciennes de 100 fr. en 1 action nouvelle de 1000 fr. au porteur; 4° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

27 mai 1947.

Société Immobilière Le Manon, à Cologny, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1931, page 2064). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1947, ladite société a décidé: 1° de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 2° de transformer ses 20 actions anciennes de 100 fr. nominatives, en actions au porteur; 3° de grouper 10 actions anciennes de 100 fr. en une action nouvelle de 1000 fr. au porteur; 4° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

27 mai 1947.

Société Immobilière Armanda, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 21 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'achat, pour le prix de 150 000 fr. de la parcelle 528, feuille 28, de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, portant lieu dit « *Rues Henry-Veyrassat 10^{bis}, Liotard 48^{bis} et des Lilas 9^{bis}* », le bâtiment N° E. 53; garage en maçonnerie. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue Diday 8 (bureau de Reyrenn & Roten).

28 mai 1947.

Société Immobilière Quai du Mont-Blanc 17, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 21 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, notamment la location d'appartements meublés ou non meublés, de locaux pour bureaux et commerces. Elle exploitera l'immeuble qu'elle va acquérir pour le prix de 770 000 fr. par celle 1514 de la commune de Genève, section Cité, lieudit quai du Mont-Blanc 17. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré; il est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Henri Wakker, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: rue Verdaine 2 (régie Henri Wakker).

29 mai 1947. Ferblanterie-plomberie.

J. Richoz, à Genève, exploitation d'une entreprise de ferblanterie-plomberie (FOSC. du 5 juillet 1944, page 1517). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

29 mai 1947. Ferblanterie-plomberie.

E. Albrecht, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Jean-André Albrecht, d'Estavannens (Fribourg), au Grand-Lancy (Lancy). Exploitation d'une entreprise de ferblanterie-plomberie. Rue Thalberg 6.

29 mai 1947. Société immobilière.

Rivaria S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 22 mars 1937, page 679). Aloys Hentsch, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Robert Vernet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: cour St-Pierre 7 (chez A. Hentsch).

29 mai 1947. Société immobilière.

Nida S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 23 janvier 1947, page 233). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jeanne Albert, née Premet, veuve d'Antoine, présidente, et Jane Albert, secrétaire, toutes deux de et à Genève, lesquelles signent individuellement. L'administrateur Antoine Albert est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue Adrien-Lachenal 1 (chez veuve Jeanne Albert).

29 mai 1947. Orfèvrerie, bijouterie.

Boujon frères, à Genève, fabrication et commerce d'orfèvrerie et bijouterie, société en nom collectif (FOSC. du 5 juin 1942, page 1267). L'associé Charles-Alfred Boujon et son épouse Marie-Alphonsine, née Graf, ont adopté le régime de la séparation de biens.

29 mai 1947.

Société Immobilière Angle Lyon-Chêne lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juillet 1936, page 1824). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mai 1947, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: l'achat, la vente, la possession, la construction et l'exploitation d'immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède angle rue de Lyon et rue Lamartine 1 (anciennement rue des Chênes). Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 60 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef et Cie).

29 mai 1947.

Société Anonyme de l'Immeuble Carrefour de Villereuse No 4, à Genève (FOSC. du 20 décembre 1944, page 2800). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mai 1947, la société a décidé: 1° d'échanger les 120 actions au porteur de 100 fr. chacune contre 12 actions de 1000 fr. chacune; 2° de porter son capital social de 12 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 38 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat de terrains situés dans la commune de Genève, la construction de maisons locatives, la possession, l'exploitation et la revente de ces immeubles, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, Carrefour de Villereuse 4. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

29 mai 1947.

Société Immobilière rue de Carouge No 85, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1934, page 334). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 20 actions de 500 fr. chacune, au porteur, en 100 actions de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées; 2° de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des 100 actions de 100 fr. à 500 fr., libérées chacune de 200 fr., dont 100 fr. par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter des nouveaux statuts conformes aux dispositions du Code des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Lors de sa constitution, elle a acquis pour le prix de 185 000 fr., un immeuble sis dans la commune de Genève, section Plainpalais, consistant en la parcelle 4989 portant le bâtiment No 1229, rue de Carouge 85, immeuble qu'elle possède encore actuellement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé ou contre reçu remis à tous les actionnaires. Adresse: rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef & Cie).

29 mai 1947.

Société Immobilière Rue des Pavillons No 8 et angle rue Dubois Melly, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 janvier 1947, page 199). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mai 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 10 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en 10 actions de 1000 fr. au porteur; 2° de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: l'achat, la vente, l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis pour le prix de 126 000 fr. un immeuble sis à Genève, rue des Pavillons 8 et angle rue Dubois-Melly, immeuble qu'elle exploite encore actuellement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

29 mai 1947. Gérance de fortunes, etc.

Gesrep S.A., à Genève, gérance de fortunes, etc. (FOSC. du 23 novembre 1943, page 2608). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mai 1947, ladite société a décidé: 1° de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de transformer ses 30 actions anciennes de 1000 fr. nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

29 mai 1947. Société immobilière.

Les Alpes A, société anonyme, à Genève, société immobilière (FOSC. du 7 novembre 1946, page 3258). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 14 mai 1947, la société a décidé: 1° d'échanger les 110 actions de 250 fr. chacune, au porteur, contre 55 actions de 500 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de 27 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code fédéral des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

30 mai 1947. Huiles minérales.

John Chevrier, à Chêne-Bougeries, importation et commerce d'huiles minérales en gros (FOSC. du 28 décembre 1938, page 2797). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Marcel Héritier », à Carouge.

30 mai 1947. Combustibles, etc.

Marcel Héritier, à Carouge, commerce de combustibles (FOSC. du 15 avril 1935, page 984). La maison reprend l'actif et le passif de la maison « John Chevrier », à Chêne-Bougeries, radiée. La maison ajoute à son genre d'affaires l'importation et le commerce d'huiles minérales. Les locaux sont: rue des Allobroges 7.

30 mai 1947.

Société Immobilière Rue Liotard E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 avril 1947, page 1086). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

30 mai 1947.

Société Immobilière rue Saint-Léger No 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1944, page 789). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: rue du Rhône 11 (régie Brolliet, Wagnière et Cie).

30 mai 1947.

Société Immobilière Rue John Grasset 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 avril 1944, page 847). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: rue du Rhône 11 (régie Brolliet, Wagnière et Cie).

30 mai 1947.

Société Immobilière Roseaux-Chevillarde C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1945, page 2953). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

30 mai 1947.

Société Immobilière de l'Anclenne Pelouse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1945, page 1600). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

30 mai 1947.

Société Immobilière rue du Jeu de l'Arc No 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1947, page 856). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

30 mai 1947.

Société Immobilière Les Avenues Lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1939, page 45). Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: rue du Rhône 11 (régie Brolliet, Wagnière et Cie).

30 mai 1947. Briquettes.

M. Dallinges, à Genève, commerce et représentation de briquettes en sciure agglomérée, en faillite (FOSC. du 28 avril 1947, page 1154). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de 1^{re} instance de Genève du 29 mai 1947. Le titulaire ayant cessé son activité, cette raison est radiée d'office.

30 mai 1947.

Société Immobilière Athénée-Contamines, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 juin 1935, page 1500). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1947, ladite société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Elle a pour objet l'achat, la possession et la revente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède sis rue de Contamines 32 et rue de l'Athénée 35. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré.

30 mai 1947.

Société Immobilière de la Rue du Rhône, No 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1937, page 2739). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mai 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis remis contre reçu ou envoyé par pli recommandé à tous les actionnaires. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue de Hesse 16 (régie J. Bruder et Cie).

30 mai 1947.

Société Immobilière du Square Bellevue Lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 novembre 1943, page 2561). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 8 actions de 250 fr. chacune, nominatives, en 2 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux

statuts mis en harmonie avec les dispositions légales actuelles. La société a pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, dans le quartier du Square Bellevue, rue Franklin 5, section Cité, comprenant au cadastre la parcelle 6372, feuille 59 avec le bâtiment E 461, dont elle a acquis le terrain pour le prix de 20 000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

30 mai 1947.

Société Immobilière du Beau Pré A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1946, page 3341). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mai 1947, la société a décidé: 1° de convertir les 100 actions de 200 fr. chacune, au porteur, en 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de la somme de 20 000 fr. à la somme de 50 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, toutes entièrement libérées, savoir 26 actions par compensation avec partie de créances contre la société, et 4 actions contre espèces; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue des Moulins 1 (régie Gailloud et Cie).

30 mai 1947.

Société Immobilière «Les Grands Chênes», à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 juin 1936, page 1546). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter son capital social de la somme de 48 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 2 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2° d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

30 mai 1947. Machines, etc.

SILFAC S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 16 mai 1947, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce de produits et d'accessoires industriels dans le domaine de l'industrie des machines, de l'électricité et de l'industrie chimique, y compris la fabrication d'emballages pour tous usages, ainsi que le commerce de tous produits. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur est Edouard Ramelet, d'Orbe (Vaud), à Genève; il signe individuellement. Adresse: rue de St-Jean 15 (chez Edouard Ramelet).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Immobilien Genossenschaft Grünhof, Zürich

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft
gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Die Immobilien Genossenschaft Grünhof, Zürich, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 1947 umgewandelt in die Aktiengesellschaft Grünhof, Zürich. Hievon wird den Gläubigern Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass sie ihre Ansprüche innert 30 Tagen von der 3. Bekanntmachung der vorliegenden Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, am Sitz der Gesellschaft anmelden können. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausdrücklich Einspruch erhoben wird, gehen die Schulden der Immobilien Genossenschaft auf die neue Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Grünhof in Zürich über. (A.A. 128¹)

Zürich, den 31. Mai 1947.

Der Verwaltungsrat.

Bilanzen der in der Schweiz konzessionierten deutschen Versicherungsgesellschaften auf den 31. Dezember 1946

Die nachstehend publizierten Bilanzen beziehen sich nur auf das Schweizer Geschäft und stützen sich zufolge der Unterbrechung der Verbindungen mit den Gesellschaftsdirektionen in Deutschland einzig auf die in der Schweiz verfügbar gewesenen Unterlagen.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Aktiven

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Obligationen und Pfandbriefe	164 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken	64 568	—	Prämienüberträge	54 927	—
Postcheck und Kassa	26 828	—	Schwebende Schäden	22 722	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	988	—	Andere Reserven, bzw. freie Mittel	155 338	—
Glaslager	8 450	—	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
(VG. 15)			Aus laufender Rechnung	1 009	—
			Gewinn	30 833	—
	264 834	—		264 834	—

Zürich, den 31. März 1947.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Karl Bruhlin.

Aktiven

Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Obligationen und Pfandbriefe	401 500	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken	51 991	—	Prämienüberträge	25 281	—
Postcheck und Kassa	8 810	—	Deckungskapital für laufende Renten	61 090	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Schwebende Schäden	35 139	—
Aus laufender Rechnung	36 558	—	Andere technische Rückstellungen	9 000	—
(VG. 16)			Andere Reserven, bzw. freie Mittel	358 402	—
	498 859	—	Gewinn	9 947	—
				498 859	—

Bern, den 23. April 1947.

Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Wendelstein.

Aktiven

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, Leipzig

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Obligationen und Pfandbriefe	214 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken	51 382	—	Prämienüberträge	46 611	—
Postcheck und Kassa	34 389	—	Schwebende Schäden	6 255	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	5 501	—	Andere Reserven, bzw. freie Mittel	180 452	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	57	—	Aus laufender Rechnung	33 366	—
Andere Aktiven und Debitoren	16	—	Gewinn	38 661	—
	305 345	—		305 345	—

Zürich, den 3. Mai 1947.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: W. Helmsdorfer.

Aktiven

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften AG., Heilbronn

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Obligationen und Pfandbriefe	136 500	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken	14 739	—	Prämienüberträge	16 468	—
Postcheck und Kassa	9 223	—	Schwebende Schäden	116 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	9 435	—	Andere Reserven, bzw. freie Mittel	37 429	—
	169 897	—		169 897	—

Basel, den 20. Mai 1947.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften AG.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Dr. Kron.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 4

des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes über den Vollzug des Art. 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (Gemischter Verkehr)

(Vom 29. Mai 1947)

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf Art. 1, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juli 1940 über die Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (in der Folge «Autotransportordnung» genannt), verfügt:

I. Geltungsbereich

Art. 1. Grundsatz. Wer im Sinne von Art. 4 der Autotransportordnung Werkverkehr betreibt (Unternehmer mit Werkverkehr), darf, unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen, keine Sachentransporte gegen Entgelt für andere ausführen.

Entgelt ist jede Art von Vergütung, welche sich die am Transport Beteiligten leisten oder versprechen, bestehe sie in Geld, in Sachen, in der Einräumung von Rechten, im Verzicht auf solche oder in der Gewährung von Vorteilen irgendwelcher Art.

Art. 2. Vorübergehende Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt. Die zuständige Behörde kann einen Unternehmer mit Werkverkehr kurzfristig ermächtigen, Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, wenn diese Beförderungen vorübergehender oder dringlicher Natur sind und von gewerbmässigen Transportunternehmungen oder öffentlichen Transportanstalten nicht oder nicht rationell ausgeführt werden können.

Art. 3. Gemischter Verkehr. Wo das Verkehrsbedürfnis einer Gegend, z. B. überlieferte einfache Transportverhältnisse es erfordern, kann die zuständige Behörde einen Unternehmer mit Werkverkehr für eine bestimmte Zeit ermächtigen, Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, insbesondere wenn

- a) das Verkehrsbedürfnis, namentlich abgelegener Ortschaften, in Gebirgs- und in Grenzgebieten, durch die vorhandenen Transportmöglichkeiten nicht befriedigt wird;
- b) das gegen Entgelt beförderte Gut zum Verkauf auf einem nahegelegenen Markt bestimmt ist und der Unternehmer mit Werkverkehr diesen Markt selbst befährt (ländlicher Boten- und Marktverkehr).

Art. 4. Vorbehalt besonderer Bestimmungen. Vorbehalten bleiben besondere Vorschriften des Bundesrates über die Anwendung der Autotransportordnung auf die Transporte mit motorisch angetriebenen landwirtschaftlichen Maschinen.

II. Ermächtigungen

Art. 5. Arten. Es können folgende Ermächtigungen erteilt werden:

- a) für die in Art. 2 genannten Transporte (vorübergehende Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt);
- b) für die in Art. 3 genannten Transporte (Ermächtigung zu gemischtem Verkehr).

Art. 6. Inhalt. In der Ermächtigung sind die zu transportierenden Sachen, die Zahl der Fahrten, der Kreis der Verfrachter, die Fahrstrecke oder der Fahrbereich und die Dauer der Gültigkeit zu bestimmen.

Die «vorübergehende Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt» ist auf die notwendigsten Sachentransporte zu beschränken, für welche die Voraussetzungen nach Art. 2 zutreffen. Die Gültigkeitsdauer beträgt höchstens zwei Monate. Diese Ermächtigung berechtigt in der Regel, vom dauernden Standort des Fahrzeuges aus gemessen, zu Transporten gegen Entgelt in einem Umkreis von höchstens 25 km oder, wenn der Standort in Grenzgebieten liegt, von höchstens 50 km.

Art. 7. Erlöschen, Erneuerung, Uebertragung. Die Ermächtigung erlischt mit dem Ablauf der Gültigkeitsdauer, mit dem Tode des Inhabers, mit der Konkurseröffnung über den Inhaber und mit der Einstellung des Werkverkehrs durch den Inhaber.

Die Ermächtigung kann nötigenfalls unter den gleichen Voraussetzungen, wie sie für die Erteilung gelten, erneuert werden.

Die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» kann nur nach vorheriger Genehmigung auf einen andern übertragen werden. Hinterlassenen oder Rechtsnachfolgern ist die Gültigkeitsdauer der ursprünglichen Ermächtigung bis zur Erledigung des Gesuches um Uebertragung dieser Ermächtigung zu verlängern.

Art. 8. Widerruf. Entzug. Die Ermächtigung ist dem Inhaber zu entziehen:

- a) wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nachträglich wegfallen;
- b) wegen Nichtbezahlung der geschuldeten Gebühren;
- c) wegen Zuwiderhandlung gegen die in dieser Verfügung und in der Ermächtigung enthaltenen Vorschriften. Die Strafverfolgung bleibt vorbehalten.

III. Gesuche

Art. 9. Zuständige Behörden. Die «vorübergehende Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt» wird von der Behörde (siehe Anhang) des Kantons, in welchem das Fahrzeug zum Verkehr zugelassen ist, die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» vom Eidgenössischen Amt für Verkehr erteilt.

Art. 10. Einreichung. Gesuche um Erteilung einer Ermächtigung sind auf vorgeschriebenem Formular frankiert der kantonalen Behörde (siehe Anhang) einzureichen, bei welcher das Formular bezogen werden kann.

Art. 11. Inhalt. Das Gesuch um Erteilung einer Ermächtigung muss enthalten:

- a) Name oder Firma und Adresse des Gesuchstellers;
- b) Kontrollschild-Nummer, Marke, Nutzlast der Fahrzeuge (Motorfahrzeug, Anhänger);
- c) Standort der Fahrzeuge;
- d) Art und Menge der gegen Entgelt zu transportierenden Sachen;
- e) Strecke oder Gebiet für entgeltliche Transporte;
- f) Häufigkeit der entgeltlichen Transporte;
- g) Adresse der Auftraggeber.

Es enthält die Unterschrift des Gesuchstellers oder seines gesetzlichen Vertreters.

Art. 12. Prüfung durch kantonale Behörden. Die kantonale Behörde prüft die eingereichten Gesuche. Sie kann Gesuche, die den in Art. 11 genannten Anforderungen nicht entsprechen, zurückweisen und den Gesuchsteller verhalten, seine Angaben zu belegen. Sie ist berechtigt, die Angaben auf Kosten des Gesuchstellers nachprüfen zu lassen.

Wird das Gebiet anderer Kantone befahren, so holt die zuständige Behörde den Bericht der zuständigen Behörden der andern Kantone ein.

Art. 13. Entscheid. Ueber die Erteilung der «vorübergehenden Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt» entscheidet die zuständige kantonale Behörde endgültig.

Das Gesuch um «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» wird mit dem Antrag des Kantons dem Eidgenössischen Amt für Verkehr zum Entscheid überwiesen.

Der Entscheid ist dem Gesuchsteller schriftlich mitzuteilen.

IV. Gebühren, Ausweise

Art. 14. a) Vorübergehende Transporte gegen Entgelt. Die Gebühr für die Erteilung oder Erneuerung einer «vorübergehenden Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt» beträgt Fr. 5. Sie fällt dem Kanton zu.

Art. 15. b) Gemischter Verkehr. Nach Eingang des Antrages der kantonalen Behörde beim Eidgenössischen Amt für Verkehr hat der Gesuchsteller auf Aufforderung dieser Behörde hin für die Behandlung des Gesuches um Erteilung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» zu entrichten:

- a) für Lieferwagen mit unter 1 t Nutzlast, Personenwagen für Sachentransporte, Traktoren, Anhänger Fr. 20
- b) für Last- und Spezialwagen mit 1 t und mehr Nutzlast, Sattelschlepper Fr. 50

Vor Entrichtung dieses Betrages ist das Eidgenössische Amt für Verkehr nicht gehalten, auf das Gesuch einzutreten.

Für die Erteilung, Erneuerung oder Uebertragung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» sind die im Gebührentarif zur Autotransportordnung vorgeschriebenen Gebühren zu entrichten.

Art. 16. Ausweise. Die für die Erteilung der Ermächtigung zuständigen Behörden verabfolgen die vorgesehenen Ausweise.

Die «vorübergehenden Ermächtigungen zu Transporten gegen Entgelt» sind fortlaufend nummeriert. Die kantonale Behörde hat monatlich ein Doppel jeder von ihr ausgestellten Ermächtigung dem Eidgenössischen Amt für Verkehr einzureichen.

V. Schlussbestimmungen

Art. 17. Besondere Auflagen. Die Bestimmungen der Autotransportordnung, insbesondere die Anwendung der Art. 6, 7, 8, 9, 15 und 17 der Autotransportordnung auf den gemischten Verkehr bleiben vorbehalten.

Art. 18. Vollzug. Der Vollzug dieser Verfügung wird, soweit sie nichts anderes vorsieht, dem Eidgenössischen Amt für Verkehr übertragen.

Das Eidgenössische Amt für Verkehr kann den zuständigen kantonalen Behörden Weisungen über die Durchführung dieser Verfügung erteilen. Es übt die dem Bunde zustehende Aufsicht über den Vollzug durch die Kantone aus.

Art. 19. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1947 in Kraft. Durch sie wird die Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes, vom 15. Januar 1943, über den Vollzug des Art. 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (Gemischter Verkehr) aufgehoben.

Anhang

Verzeichnis der zuständigen kantonalen Behörden

Zürich:	Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Zürich.
Bern:	Strassenverkehrsamt des Kantons Bern, Bern.
Luzern:	Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, Luzern.
Uri:	Polizeikommando Uri, Motorfahrzeugkontrolle, Altdorf.
Schwyz:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Schwyz, Schwyz.
Obwalden:	Automobilkontrolle des Kantons Obwalden, Sarnen.
Nidwalden:	Polizeidirektion Nidwalden, Motorfahrzeugkontrolle, Stans.
Glarus:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Glarus, Glarus.
Zug:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Zug, Zug.
Freiburg:	Service des automobiles du canton de Fribourg, Fribourg.
Solothurn:	Automobilkontrolle des Kantons Solothurn, Solothurn.
Basel-Stadt:	Verkehrsabteilung des Polizei-Inspektorates, Basel.
Basel-Land:	Polizeikommando Basel-Land, Motorfahrzeugkontrolle, Liestal.
Schaffhausen:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Schaffhausen, Schaffhausen.
Appenzell A.-Rh.:	Motorfahrzeugkontrolle von Appenzell A.-Rh., Trogen.
Appenzell L.-Rh.:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Appenzell L.-Rh., Appenzell.
St. Gallen:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons St. Gallen, St. Gallen.
Graubünden:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Graubünden, Chur.
Aargau:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Aargau, Aarau.
Thurgau:	Automobilkontrolle des Kantons Thurgau, Frauenfeld.
Tessin:	Ufficio cantonale della circolazione stradale, Bellinzona.
Vaud:	Département des travaux publics, service des moyens de transports, Lausanne.
Valais:	Service des automobiles du canton du Valais, Sitten.
Neuchâtel:	Département des travaux publics, service des automobiles, Neuchâtel.
Genève:	Service des automobiles du canton de Genève, Genève.

Ordonnance No 4

du Département fédéral des postes et des chemins de fer relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles (Transports mixtes)

(Du 29 mai 1947)

Le Département fédéral des postes et des chemins de fer, vu l'article premier, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juillet 1940 qui met en vigueur l'arrêté fédéral du 30 septembre 1938 concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles (appelé ci-après «arrêté sur le statut des transports automobiles»), arrête:

I. Champ d'application

Article premier. Principe. Celui qui effectue des transports privés au sens de l'article 4 de l'arrêté sur le statut des transports automobiles (entrepreneur qui effectue des transports pour son propre compte) ne peut, sous réserve des dispositions suivantes, effectuer des transports de choses contre rémunération pour des tiers.

Est réputée rémunération toute forme de rétribution opérée ou promise par les parties intéressées au transport, qu'elle consiste en argent, en nature, dans l'attribution de droits, dans la renonciation à des droits ou dans l'octroi d'avantages quels qu'ils soient.

Art. 2. Autorisation temporaire pour transports rémunérés. L'autorité compétente peut autoriser pour une courte durée un entrepreneur qui effectue des transports privés à exécuter des transports de choses contre rémunération, lorsque ces transports présentent un caractère temporaire ou urgent et que les entreprises de transport professionnelles ou les entreprises publiques de transport ne sont point en mesure d'assurer ces transports ou de les exécuter rationnellement.

Art. 3. Transports mixtes. Lorsque les besoins du trafic d'une région, par exemple une situation simple et reposant sur une ancienne tradition le justifient, l'autorité compétente peut autoriser un entrepreneur qui exécute des transports privés à effectuer pendant une période déterminée des transports de choses à titre onéreux, en particulier:

- lorsque les besoins du trafic, notamment de localités éloignées, en montagne et dans les régions frontalières, ne sont pas satisfaits par les possibilités de transport existantes;
- lorsque les marchandises transportées à titre onéreux sont destinées à la vente sur un marché rapproché et que l'entrepreneur qui effectue des transports privés se rend lui-même au marché (voiturage de produits agricoles au marché).

Art. 4. Dispositions particulières. Des prescriptions spéciales du Conseil fédéral concernant l'application du statut des transports automobiles aux transports effectués au moyen de machines agricoles à moteur sont réservées.

II. Autorisations

Art. 5. Sortes. Des autorisations peuvent être accordées:

- pour les transports mentionnés à l'article 2 (autorisation temporaire pour transports rémunérés);
- pour les transports mentionnés à l'article 3 (autorisation pour transports mixtes).

Art. 6. Contenu. L'autorisation indiquera les choses à transporter, le nombre de courses, le cercle des expéditeurs, le parcours ou le rayon d'action et la durée de validité.

L'autorisation temporaire pour transports rémunérés sera limitée aux transports de choses les plus nécessaires lorsque les conditions prévues à l'article 2 seront remplies. La durée de validité est de 2 mois au maximum. En règle générale, l'autorisation temporaire pour transports rémunérés permet d'effectuer les transports à titre onéreux dans un rayon de 25 km. au plus, calculé du lieu de stationnement permanent du véhicule ou dans un rayon de 50 km. au plus lorsque le lieu de stationnement se trouve dans des régions frontalières.

Art. 7. Expiration. Renouvellement. Transfert. L'autorisation prend fin au terme de sa durée de validité par le décès ou par la faillite du titulaire ou lorsque celui-ci renonce à effectuer des transports privés.

Elle peut, au besoin, être renouvelée aux conditions requises pour son octroi.

L'autorisation pour transports mixtes ne peut être transférée à un tiers qu'après approbation. La durée de validité de l'autorisation primitive est prolongée au profit des survivants ou ayants cause du titulaire jusqu'au moment où aura été réglée la demande de transfert de l'autorisation pour transports mixtes.

Art. 8. Révocation et retrait. L'autorisation sera retirée:

- lorsque les conditions requises pour son octroi n'existent plus;
- lorsque le titulaire n'a pas acquitté les taxes;
- en cas d'infraction aux dispositions de la présente ordonnance ou aux prescriptions mentionnées dans l'autorisation. La poursuite pénale est réservée.

III. Demandes

Art. 9. Autorités compétentes. L'autorisation temporaire pour transports rémunérés est accordée par les autorités (voir l'annexe) du canton dans lequel le véhicule est admis à circuler. L'autorisation pour transports mixtes est accordée par l'Office fédéral des transports.

Art. 10. Dépôt. Les demandes d'autorisation doivent être présentées au moyen de la formule prescrite, dûment affranchie, aux autorités cantonales (voir l'annexe) auprès desquelles la formule peut être retirée.

Art. 11. Contenu. La demande d'autorisation doit indiquer:

- le nom ou la raison sociale et l'adresse du requérant;
- le numéro de la plaque de police, la marque, la charge utile des véhicules (véhicule automobile, remorque);
- le lieu de stationnement des véhicules;
- le genre et la quantité des choses à transporter à titre onéreux;
- le parcours ou le rayon des transports rémunérés;
- la fréquence des transports rémunérés;
- l'adresse des expéditeurs.

Elle doit porter la signature du requérant ou de son représentant légal.

Art. 12. Examen par les autorités cantonales. L'autorité cantonale examine les demandes. Elle peut renvoyer celles qui ne satisfont pas aux exigences de l'article 11 et astreindre le requérant à faire la preuve de ses allégations. Elle est autorisée à faire contrôler les indications aux frais du requérant.

Lorsque le territoire d'autres cantons est parcouru, l'autorité demande l'avis des autorités des autres cantons.

Art. 13. Décision. L'autorité cantonale compétente décide définitivement de l'octroi de l'autorisation temporaire pour transports rémunérés.

La demande d'autorisation pour transports mixtes est transmise pour décision, avec la proposition du canton, à l'Office fédéral des transports.

La décision sera communiquée par écrit au requérant.

IV. Taxes, permis

Art. 14. a) Transports temporaires contre rémunération. La taxe pour l'octroi ou le renouvellement d'une autorisation temporaire pour transports rémunérés est de 5 fr. Elle revient au canton.

Art. 15. b) Transports mixtes. Dès que la proposition de l'autorité cantonale est entre les mains de l'Office fédéral des transports, le requérant doit, sur invitation dudit office, pour l'examen de la demande d'autorisation pour transports mixtes, payer la taxe suivante:

- Camionnettes d'une charge utile inférieure à une tonne, voitures de tourisme affectées aux transports de choses; tracteurs; remorques Fr. 20
- Camions ou voitures spéciales d'une charge utile d'une tonne et plus; camions automobiles articulés Fr. 50

L'Office fédéral des transports n'est pas tenu d'examiner la demande avant le paiement de la taxe.

L'octroi, le renouvellement ou le transfert d'une autorisation pour transports mixtes donnent lieu à la perception des taxes instituées pour l'application du statut des transports automobiles.

Art. 16. Permis. Les autorités compétentes pour l'octroi des autorisations délivrent les permis prévus.

Les autorisations temporaires pour transports rémunérés sont numérotées à la suite. L'autorité cantonale remettra chaque mois à l'Office fédéral des transports un double de chaque autorisation qu'elle a délivrée.

V. Dispositions finales

Art. 17. Charges spéciales. Sont réservées les dispositions de l'arrêté sur le statut des transports automobiles, en particulier, l'application aux transports mixtes des articles 6, 7, 8, 9, 15 et 17.

Art. 18. Exécution. Sauf disposition contraire de la présente ordonnance, l'Office fédéral des transports est chargé de son exécution.

Il peut donner des instructions aux cantons pour son application. Il surveille, au nom de la Confédération, l'exécution par les cantons.

Art. 19. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juin 1947. Elle abroge l'ordonnance N° 2 du Département fédéral des postes et des chemins de fer du 15 janvier 1943 relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles (transports mixtes).

Annexe

Liste des autorités cantonales compétentes

Zürich:	Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Zürich.
Berne:	Office de la circulation routière du canton de Berne, Berne.
Lucerne:	Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, Lucerne.
Uri:	Polizeikommando Uri, Motorfahrzeugkontrolle, Altdorf.
Schwyz:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Schwyz, Schwyz.
Unterwald-le-haut:	Automobilkontrolle des Kantons Obwalden, Sarnen.
Unterwald-le-bas:	Polizeidirektion Nidwalden, Motorfahrzeugkontrolle, Stans.
Glaris:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Glarus, Glaris.
Zoug:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Zug, Zoug.
Fribourg:	Service des automobiles du canton de Fribourg, Fribourg.
Soleure:	Automobilkontrolle des Kantons Solothurn, Soleure.
Bâle-Ville:	Verkehrsabteilung des Polizei-Inspektorates, Bâle.
Bâle-Campagne:	Polizeikommando Basel-Land, Motorfahrzeugkontrolle, Liestal.
Schaffhouse:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Schaffhausen, Schaffhouse.
Appenzell Rh. ext.:	Motorfahrzeugkontrolle von Appenzel A.-Rh., Trogen.
Appenzell Rh. int.:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Appenzel A.-Rh., Appenzel.
St-Gall:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons St.Gallen, St-Gall.
Grisons:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Graubünden, Coire.
Argovie:	Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Aargau, Aarau.
Thurgovie:	Automobilkontrolle des Kantons Thurgau, Fränkenfeld.
Tessin:	Ufficio cantonale della circolazione stradale, Bellinzona.
Vaud:	Département des travaux publics, service des moyens de transports, Lausanne.
Valais:	Service des automobiles du canton du Valais, Sion.
Neuchâtel:	Département des travaux publics, service des automobiles, Neuchâtel.
Genève:	Service des automobiles du canton de Genève, Genève.

Verfügung Nr. 5

des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes über die Form und den Inhalt der Ausweise gemäss Autotransportordnung

(Vom 29. Mai 1947)

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juli 1940 über die Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen, in Ausführung von Art. 11 und 12 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938, verfügt:

Art. 1. Gewerbmässiger Verkehr. Die den Unternehmungen mit gewerbmässigem Personen- oder Sachtransport zu verabfolgenden Ausweise bestehen aus:

- einer Konzessionsurkunde (Transportbewilligung) mit numerierten Anhängen;
- einer Transportkarte für gewerbmässigen Transport für jedes Fahrzeug des in der Konzession für den gewerbmässigen Transport festgesetzten Bestandes.

Inhalt und Form der Konzessionen für die nach Art. 3, Abs. 2, des Bundesbeschlusses konzessionspflichtigen Unternehmungen werden von der Bewilligungsbehörde festgesetzt.

Art. 2. Wechseltransportkarte. Darf von zwei oder mehreren Fahrzeugen nur eines gleichzeitig im gewerbmässigen Verkehr eingesetzt werden, so wird eine Wechseltransportkarte verabfolgt.

Art. 3. Werkverkehr. Unternehmungen mit Werkverkehr wird für jedes im Werkverkehr verwendete Fahrzeug eine Transportkarte für Werkverkehr verabfolgt, sofern für das Fahrzeug nicht eine Transportkarte für gewerbmässigen Transport ausgestellt worden ist.

Art. 4. Gemischter Verkehr. Form und Inhalt der Transportkarten für den gemischten Verkehr werden durch Verfügung des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes über den Vollzug des Art. 5 der Autotransportordnung bestimmt.

Art. 5. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1947 in Kraft.

Ordonnance N° 5

du Département fédéral des postes et des chemins de fer concernant la forme et le contenu des permis en matière de transports automobiles

(Du 29 mai 1947)

Le Département fédéral des postes et des chemins de fer, vu l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juillet 1940 qui met en vigueur l'arrêté fédéral du 30 septembre 1938 concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles; vu les articles 11 et 12 de l'arrêté fédéral du 30 septembre 1938, arrête:

Article premier. Transports professionnels. Les pièces à remettre aux entreprises exécutant des transports professionnels de personnes ou de choses sont:

- a) un acte de concession (concession de transport) avec annexes numérotées;
- b) une carte pour transports professionnels pour chacun des véhicules énumérés dans la concession de transports professionnels.

L'autorité concédante détermine le contenu et la forme des concessions des entreprises qui y sont assujetties en vertu de l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral.

Art. 2. Carte de transport interchangeable. Lorsque de deux ou plusieurs véhicules, un seul peut être utilisé en même temps pour les transports professionnels, il est délivré une carte de transport interchangeable.

Art. 3. Transports privés. Il est délivré aux entreprises qui effectuent des transports privés, une carte pour transports privés pour chaque véhicule affecté aux transports privés, si une carte pour transports professionnels n'a pas été délivrée pour le véhicule.

Art. 4. Transports mixtes. La forme et le contenu des cartes pour transports mixtes sont déterminés par l'ordonnance du Département fédéral des postes et des chemins de fer relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral sur le statut des transports automobiles.

Art. 5. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juin 1947.

Tirages à part de la FOSC.

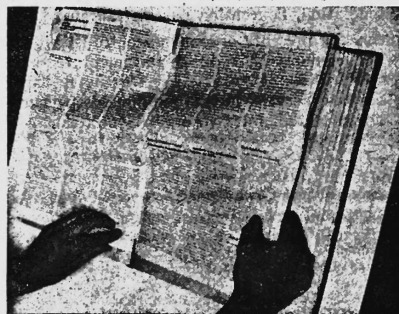
Les tirages à part suivants de publications effectuées dans la Feuille officielle suisse du commerce sont encore disponibles:

	Prix port compris fr.
Règlement des paiements avec l'Allemagne, du 26 février 1946 (8 pages)	—30*
Accord commercial du 20 janvier 1947 avec l'Argentine (8 pages)	—30*
Règlement des paiements avec l'Autriche, du 26 février 1946 (8 pages)	—30*
Protocole concernant le trafic commercial et le service des paiements avec l'Autriche, du 17 août 1946 (4 pages)	—25
Accord avec la Bulgarie, du 4 décembre 1946, concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements (12 pages)	—35*
Accord avec la Finlande, du 11 juin 1946 (2 pages)	—15
Accord avec la Grèce, du 1 ^{er} avril 1947 (8 pages)	—30*
Accord avec la Hongrie, du 27 avril 1946 (8 pages)	—30*
Accords économiques entre la Suisse et l'Italie, du 10 août 1945 (16 pages)	—50*
Accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements avec la Yougoslavie, du 21 septembre 1946 (8 + 2 pages, deux tirages)	—40*
Accord de paiements avec la Norvège, du 1 ^{er} mars 1946 (12 pages)	—35
Accord avec la Pologne, du 1 ^{er} avril 1946 (11 pages)	—35
Accord avec la Roumanie, du 29 juin 1946, concernant les échanges commerciaux et le transfert des paiements (12 pages)	—35*
Arrangement avec la Tchécoslovaquie, du 8 mars 1947, concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements (12 + 2 pages)	—45*
Accord et protocoles I et II du 12 septembre 1945 concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements avec la Turquie (8 pages)	—30

Prêre d'effectuer les commandes en versant préalablement la somme entrant en question au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien noter simplement le ou les tirages désirés au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, ne pas confirmer ces commandes à part par écrit.

* Ces tirages existent aussi en langue italienne (mêmes prix et conditions de livraison).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



Handhabung: Heft in der Mitte aufschlagen und in die obere Klemme einfügen. Zeitschrift leicht auflegen, bis Einschnitt in die untere Klemme möglich wird, Papier glatt streichen — und, die Zeitschrift ist „gebunden“

**Die Volkswirtschaft**

Ordnung durch unsere neue
Sammelmappe

Durch Zuschriften aus unserem grossen Leserkreis vernahmen wir immer wieder, dass besonders Wert darauf gelegt wird, die Dokumentation die durch «Die Volkswirtschaft» vermittelt wird, immer vollständig zur Hand zu haben. Seit längerer Zeit schon haben wir uns daher bemüht, eine Sammelmappe zur sofortigen Aufnahme der allmonatlich erscheinenden Einzelhefte der Zeitschrift zu beschaffen. Eine befriedigende Lösung dieses Ordnungsproblems ist endlich mit der Schaffung der «Zefiz»-Sammelmappe gefunden worden.

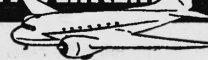
Sie fasst einen ganzen Jahrgang mit Beilagen. Das Hineinhängen und auch das Herausnehmen der Hefte ist verblüffend einfach, sie bleiben dabei einwandfrei druckfrisch. Die Mappe lässt sich aufschlagen und schliessen wie ein Buch und liegt flach. Sie ist sehr solid, in brauner Ganzleinenwand gebunden und auf dem Rücken und Deckel mit Titel in Golddruck versehen. Wohl geordnet und stets griffbereit haben Sie immer alle Monatshefte zur Hand und ersparen sich Ärger und Spesen für den Nachbezug fehlender Nummern. Preis der Mappe Fr. 8.70, Wust- und Porto inbegriffen. Zwecks Vermeidung der Nachnahmespesen empfehlen wir Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Wir bitten aber, die Sammelmappe nicht mit unserer alljährlich angefertigten Einbanddecke zu verwechseln; diese ist auch weiterhin erhältlich (siehe Inserat in der «Volkswirtschaft» Nr. 1, zweite Umschlagseite).

Für den Verlag der «Volkswirtschaft»
Die Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes.

LUFTFRACHT-VERKEHR

S. A. N. A. PARIS

**SCHWEIZ-NORDAFRIKA**

CASABLANCA-TANGER-ORAN-ALGER-TUNIS und VICE-VERSA

Jeden Mittwoch ab Basel

Frachtdienst — Passagierverkehr

Auskunft erteilt jeder Spediteur oder die Generalfrachtagentur
NEPTUN AG. Telefon (061) 226 36 BASEL

Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen?

Dieser ständigen Sorge sind Sie entbunden, wenn Sie die «Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Einzelschaltkarte gegen- seitig). Damit verfügen Sie den Angehörigen grösste Ratslosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen für die Errichtung eines Testaments mit Beilegung».

Preis Fr. 8.00 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10 % Rabatt. — Nachnahme- versand (Fr. 8.85) oder Voreinzahlung auf Postscheckkonto (Fr. 8.85) durch Urheberrechtseinhaber: Veritas Willy H. Frei, Zürich 82, Zollikerstrasse 20, Telefon (051) 24 79 88. — Postscheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratslosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.»
«Neue Zürcher Zeitung»

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel ist die Errichtung des öffentlichen Inventars im Sinne von Art. 398, Al. 8 ZGB. über die Aktiven und Passiven des verelbten Herrn

Ad. Albert Sessler-Köhler

geboren 1907, des Alex Adolf, von Biel, Veilohändler, Zentralstrasse 66 in Biel, zurzeit unbekannten Aufenthaltes (Art. 393, Ziffer 1 ZGB.) bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB. und Art. 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Albert Sessler, vorgenannt, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 4. Juli 1947 beim Regierungsstatthalteramt Biel, schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haftet der Verelbte nicht (Art. 590 ZGB.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Albert Sessler vorgenannt, die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notars schriftlich anzumelden.

Massverwalter und Beistand: Herr Werner Wyss, Notar, in Biel, Biel, den 30. Mai 1947. Der beauftragte Notar:

Alex von May, Notar, Bahnhofstrasse 14, Biel.

Ämtliche Liquidation und Rechnungsruf

Mit Dekret vom 31. Mai 1947 hat die Pretura von Lugano-Città im Sinne von Art. 593 und ff. ZGB. sowie der Bestimmungen des kantonalen Einführungsgesetzes (2 L.A.G.—534 P.C.) über Guthaben und Schulden des am 5. Mai 1947 in Klichberg-Zürich verstorbenen

Degele Wilhelm Jakob Heinrich (genannt Peter)

von Zürlieb, wohnhaft gewesen in Vignanello (Tessin), die ämtliche Liquidation mit Rechnungsruf bewilligt.

Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Guthaben und Schulden bis 6. Juli 1947 beim unterzeichneten ämtlich bestellten Liquidator anzumelden, ansonst im Unterlassungsfalle die gesetzlichen Folgen eintreten.

Lugano, 2. Juni 1947. Rag. E. G. Tanner, piazza Dante 4, Lugano.

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

● TRANSPORTE ●

von und nach BERLIN sowie der gesamten SOWJETRUSSISCHEN
BESETZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

durch den offiziellen Spediteur

DERUTRA

Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft, BERLIN W 8
Mauerstraße 77

und deren Vertreter in der Schweiz:

JACKY, MAEDER & CO., BASEL

Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Buchs, Chiasso, Lausanne, Genf
La Chaux-de-Fonds und Biel

AG. Bündner Kraftwerke, Klosters

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. Juni 1947, um 11 Uhr 40, im Hotel «Steinbock» in Chur.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1946.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft in Klosters oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Columbus AG., Baden,
Nordostschweizerische Kraftwerke AG., Baden und Zürich,
Rhätische Werke für Elektrizität AG., Thusis,
Graubündner Kantonalbank, Chur,
Schweizerische Kreditanstalt, Chur und Davos,
A. Sarasin & Co., Basel.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versammlungstage werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Klosters zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Artikel 10 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen andern Aktionär erfolgen. OFD 1

Klosters, den 5. Juni 1947.

Der Verwaltungsrat.

Ligerz-Tessenberg-Bahn

Dividendenauszahlung für 1946

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Mai 1947 hat beschlossen, für das Jahr 1946 eine Dividende von netto 2,45% auszubezahlen. Die Zahlung erfolgt bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, der Schweizerischen Volksbank, Filiale Biel und durch das Bureau der Drahtseilbahn in Ligerz, gegen Abgabe von Coupon Nr. 10. U 60

Ligerz, den 31. Mai 1947.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Biel-Maggingen

Dividende pro 1946

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1946, sowohl für die Stammaktien, wie für die Prioritätsaktien auf 5% brutto festgesetzt.

Der Coupon pro 1946 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel mit netto Fr. 8.75 für die Stammaktien und netto Fr. 14.— für die Prioritätsaktien eingelöst. U 61

Für die Stammaktien werden gleichzeitig gegen Vorweisung der Titel neue Coupon-bogen ausgehändigt.

Biel, den 2. Juni 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Ski-Lift Schwarzsee AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 17. Juni 1947, nachmittags 14.30 Uhr, im grossen Saal des Hôtel du Lac in Schwarzsee eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Einführung eines Sesselliftes oder Verpachtung der Anlagen zu diesem Zweck.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf dem Bureau der Sparkasse Täfels zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gegen Einsendung der Interimsscheine an Herrn Dr. N. de Weck, Notar, Murten, werden die Stimmrechtsausweise und die neuen Aktien den Eigentümern zugeschickt.

Stimmrechtsausweise werden nur bis Samstag, den 14. Juni 1947, 12 Uhr, ausgehändigt. F 26

Schwarzsee, den 3. Juni 1947.

Der Verwaltungsrat.

VIBO - Fabrique suisse de Vis et Boulons S.A., Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 19 juin 1947, à 17 heures, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Propositions individuelles.

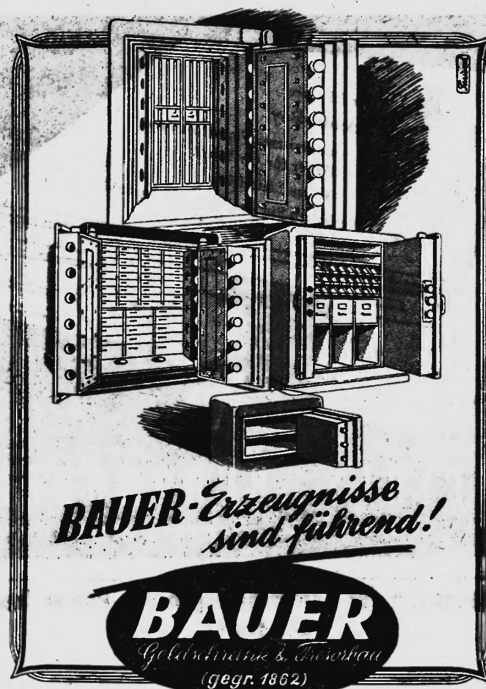
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du samedi 7 juin 1947, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, ou d'un certificat de dépôt en banque.

La feuille de présence sera établie dès 16 heures 30.

Yverdon, le 3 juin 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.



Nordstraße 25, Zürich

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre -
auf Samstag, den 21. Juni 1947, 15 Uhr 30, im «+8F+ Haus» in Schaffhausen (gegenüber Maschinenfabrik Rauschenbach).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1946 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Firmenänderung in § 1 der Statuten. Z 417

Für den Fall, dass an der ordentlichen Generalversammlung nicht mindestens die Hälfte des ausgegebenen Aktienkapitals vertreten ist, ergeht hiemit gemäss § 11 der Statuten die

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung.

die unmittelbar nach der ordentlichen Generalversammlung stattfinden und ihre Beschlüsse ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien fassen wird.

Einziges Traktandum: Firmenänderung in § 1 der Statuten

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und der Antrag auf Firmenänderung in § 1 der Statuten sind gemäss den §§ 8 und 13 der Gesellschaftsstatuten zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt; sie werden mit den Stimmkarten abgegeben.

Die Eintrittskarten für Inhaber-Aktien können bis zum 18. Juni 1947 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Inhaberaktien bezogen werden:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen;
bei dem Schweizerischen Bankverein in Zürich, Basel, Schaffhausen und St. Gallen;
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen;
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel,
und in unserm Verwaltungsgebäude.

Die Eintrittskarten für Namenaktien werden nur am Gesellschaftssitz in Schaffhausen bis und mit Mittwoch, den 18. Juni 1947, abgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 30. Mai 1947 im Aktienregister eingetragen ist.

Schaffhausen, den 30. Mai 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société des Forces motrices de l'Avençon

Le dividende de 5% pour l'exercice 1946 est payable à raison de 15 fr. par action première classe de 300 fr. nominal, contre remise du coupon N° 3 et sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons de 5% et de l'impôt anticipé de 25%, soit net 10 fr. 50 auprès de

la Banque cantonale vaudoise, Lausanne et de
l'Union de banques suisses, Lausanne

L 220

Box, le 4 juin 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société anonyme Louis Brandt & Frère

Omega Watch Co., Bienne

Avis aux actionnaires privilégiés

Messieurs les Actionnaires privilégiés sont avisés que la Société a décidé, conformément aux art. 9 et 10 des statuts, le remboursement au pair, du capital privilégié, soit à 250 fr. par action privilégiée, plus intérêt à 7% brut, dès le 1^{er} mai 1947, au jour du remboursement.

Ils sont en conséquence invités à présenter leurs actions, coupons N° 16 et suivants attachés, pour remboursement dès ce jour et jusqu'au 30 novembre 1947, au plus tard: U 54

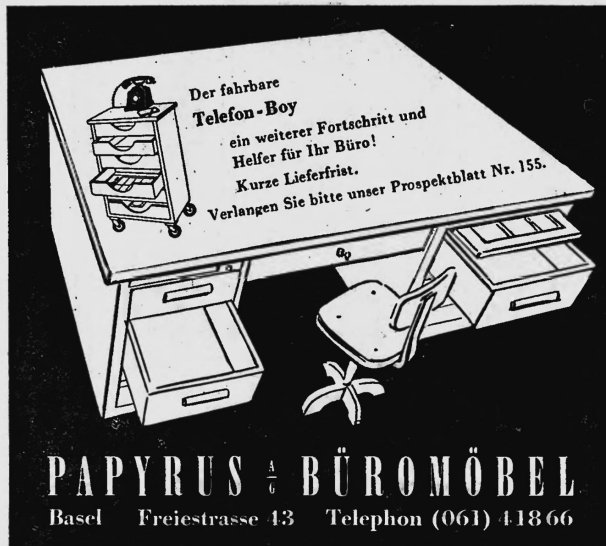
à la Banque Cantonale de Berne à Berne et ses succursales,
au Crédit Suisse à Zurich et ses succursales,
à la Société de Banque Suisse à Bâle et ses succursales,
à l'Union de Banques Suisses à Zurich et ses succursales,
ou au domicile de la Société à Bienne.

Les actions privilégiées qui n'auront pas été présentées au remboursement jusqu'au 30 novembre 1947 seront annulées.

Le coupon N° 15 concernant l'exercice 1946/47 sera acquitté séparément et conformément aux décisions qui seront prises lors de la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires.

Bienne, le 15 mai 1947.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Adrien Brandt.



Der fahrbare
Telefon-Boy
ein weiterer Fortschritt und
Helfer für Ihr Büro!
Kurze Lieferfrist.
Verlangen Sie bitte unser Prospektblatt Nr. 155.

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Basel Freiestrasse 13 Telefon (061) 41866

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie St. Moritz

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 18. Juni 1947, 18 Uhr 30, im Carlton Hotel, Zürich

TRAKTANDEN der 18. ordentlichen Generalversammlung:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichts der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. Z 393
3. Wahl der Kontrollstelle.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrats mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni 1947 an auf dem Geschäftsbüro in St. Moritz und im Bureau der Rechtsanwälte Dr. Charles Jucker, Wilhelmine Meier, Dr. Hans Berger, Zürich, Rämistrasse 29, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf; an diesen Stellen können auch die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten bis Samstag, den 14. Juni 1947, 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden.

Anträge von Aktionären zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsidenten des Verwaltungsrats, Herrn R. Naville, Cham, spätestens bis 11. Juni 1947 einzureichen.

St. Moritz, den 23. Mai 1947.

Namens des Verwaltungsrats,
der Präsident: R. Naville.

Usine genevoise de dégrossissage d'or

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 16 juin 1947, à 18 heures précises, à la Chambre de Commerce (salle du conseil), à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée. — 2° Compte rendu annuel. — 3° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes. — 4° Approbation des comptes et décharge à l'administration et aux contrôleurs des comptes. — 5° Nominations statutaires. — 6° Propositions individuelles. X 150

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés dès ce jour au siège de la société, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Pour prendre part à une assemblée générale, tout propriétaire d'action au porteur doit justifier de sa qualité d'actionnaire par le dépôt de ses actions ou d'une déclaration de banque au siège social deux jours au moins avant la réunion.

Chemin de fer Lausanne—Echallens—Bercher

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 21 juin 1947, à 10 heures 30, au 1^{er} étage du Cercle démocratique, Riponne, Lausanne.

Ordre du jour statuaire.

Les comptes de l'exercice écoulé et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la compagnie à Echallens, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au vendredi 20 juin 1947, à midi. L 215

Echallens, le 2 juin 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société indépendante de Banque S.A., Genève

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 28 juin 1947, à 10 heures, au siège social de la Banque, rue du Grütli 4, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1946.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et du bilan de l'exercice clos le 31 décembre 1946.
- 4° Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1946.
- 5° Election des administrateurs sortants après expiration de leur mandat.
- 6° Nomination des contrôleurs aux comptes.
- 7° Propositions individuelles. X 168

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, ainsi que celui des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 18 juin 1947, au siège social de la société, rue du Grütli 4.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou sur justification de leur possession jusqu'au 26 juin 1947 par la Société indépendante de Banque S.A.

Genève, le 4 juin 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Akkumulatorenblei Bleischlamm

und sonstiges Altblei in jeder
Menge zu kaufen gesucht.
Angebote unter Chiffre Z 87689 Lz
an Publicitas Luzern.

OCCASIONI

Wegen Nichtgebrauch
günstig zu verkaufen:

Aluminium-Dosen

11 500 gefalzte



15 500 gezogene



Format 73 x 43 mm, mit Deckel,
absolut neu und einwandfrei

Conservenfabrik St. Gallen AG.
St. Gallen 15

Der
rettende
Tropfen

Pluss-Stauffer-Kitt und
Plussolix-Klebstoffe für
HOLZ GLAS
METALL PAPIER



Erhältlich in Dro-
gerien, Papeterien,
Eisenhandlungen

DER FABRIKANT
Pluss-Stauffer
OFTRINGEN

Disponible de suite:

- 400 kg. Torpimol
- 2 t. Crisol Saponat
- 10 t. Pierre ponce nat. p. h. et m.
- 10 t. Graphite 40 à 55% C.
- 4 t. Carbonate Ca précipité
- 5 t. Gomme arabique
- Vaseline technique

Mortier d'Or S.A.,
Genève, tél. 281 40

Wie oft verliert man sein Geld -

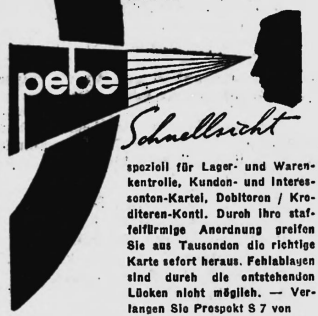
weil man zu lange
wartet.

Übergeben Sie des-
halb Ihre Inkasso
rechtzeitig uns, wenn
Sie Verluste ver-
meiden wollen.

Confidentia AG.
Neugasse 20, Bern
Telephon 240 83

Jetzt einwandfreie Lager- und Warenkontrolle!

Haben Sie für jeden Artikel eine
über alle wichtigen Details
orientierende Karte? Gibt sie
Aufschluss über Vorrat, Preis
usw.? Ist sie brauchbares Hilfs-
mittel für Kalkulation, Statistik,
Inventur? Prüfen Sie doch noch
heute die



speziell für Lager- und Waren-
kontrolle, Kunden- und Inter-
sonten-Karte, Debitoren / Kre-
ditoren-Kontroll. Durch ihre staf-
feiformige Anordnung greifen
Sie aus Tausenden die richtige
Karte sofort heraus. Fehlblätter
sind durch die entstehenden
Lücken nicht möglich. — Ver-
langen Sie Prospekt S 7 von

P. BAUMER/FRAUENFELD

Patent-Geschäftsbüchsfabrik - Tel. (054) 7 24 51

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- In allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Capitiaux disponibles

Monsieur, 46 ans, 2 langues, versé en af-
faires, désire collaboration avec homme
d'affaires, soit pour démarchage, trans-
actions, commandite, participation ou déve-
loppement de tout genre d'affaires saines et
sérieuses, Disposition d'honneur. — Offres
détailées sous chiffre P 3670 X à Publi-
citas Lausanne.

Kompensation Italien

Schweizer Exporteur sucht Kompensa-
tionspartner für kleinere und grössere
Sendungen per Juli/August nächsthin.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre
Z 11701 Y an Publicitas Bern 372

Kaufmann mit jahrelanger Reise-
tätigkeit u. nachweisbar großen
Erfolgen, Deutsch und Fran-
zösisch sprechend, sucht neuen
Wirkungskreis als

Reise-Vertreter

Eigene Auto.

Interessenten belieben Angebot zu
richten unter Chiffre N 6667 Q
an Publicitas Basel.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

AG. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 25. Juni 1947, 14.30 Uhr, im Konferenzzimmer der Gesellschaft
in Bad Ragaz

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1946.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Rechnungsrevi-
soren liegen 10 Tage vor der Versammlung zur Kenntnisnahme der Herren
Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ch 27

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen,
haben ihre Aktien mindestens 8 Tage vor der Versammlung bei einer schwei-
zerischen Bank oder am Sitz der Gesellschaft zu deponieren und einen Ausweis
dafür beizubringen.

Bad Ragaz, den 5. Juni 1947.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Oscar Michel.

Société immobilière du Chemin Bertrand, lettre A, Genève

Rédaction de capital de 400 000 fr. à 250 000 fr.

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1947, il est effectué
un remboursement de capital de 800 fr. par action, sur présentation des titres pour estam-
pillage, dès le 9 juin 1947. X 164

Le remboursement est effectué chez MM. Pictet & Cie, à Genève, 8, rue Diday.